



Tatfunk-Preisverleihung 2011 Unternehmerisch handeln mit Mikro und Mischpult

München, 10. November 2011 – Schüler managen ein Projekt, arbeiten im Team und erstellen eine eigene Radiosendung. Die Schule öffnet sich für Experten von außen, die ihr Know-how einbringen und Schule ein Stück lebensnäher machen. Das ist Tatfunk. Seit nunmehr neun Jahren praktizieren Lehrer und Schüler deutschlandweit diese neue Unterrichtsform. Dem bayerischen Kultusministerium diente das Projekt bei der Konzipierung des sogenannten P-Seminars als Vorbild.

Auch im Schuljahr 2010/11 fand für alle Projektteilnehmer der deutschlandweite Tatfunk-Wettbewerb statt. Hierbei wurden alle 35 eingeschickten Sendungen der teilnehmenden Schulen von einer fachkundigen Jury kritisch bewertet. Ausgezeichnet wurden besonderes Engagement, ungewöhnliche Ideen und große Kreativität im Umgang mit Tönen und Technik. Die drei Siegergruppen werden nun im Rahmen einer **Preisverleihung im BMW Pavillon am Donnerstag, den 10. November um 17.00 Uhr** geehrt.

1. Platz: **Hans-Carossa-Gymnasium Landshut** mit „Angst?!“
2. Platz: **Egbert-Gymnasium-Münsterschwarzach** mit „Social Networks – Gefangen im Netz?“
3. Platz: **Georg-Büchner-Gymnasium Düsseldorf** mit „Die Wurzel – folgt uns in die Rebellion“

Tatfunk wurde im Jahr 2002 von der Eberhard von Kuenheim Stiftung und ihren Kooperationspartnern, dem Bayerischen Rundfunk und der BMW Group, ins Leben gerufen, um mehr unternehmerisches Denken und Handeln in den Schulen zu ermöglichen und somit neue Wege im Bildungsbereich zu erproben.

Das Konzept: Schülerinnen und Schüler der Oberstufe erhalten den Auftrag, im Laufe eines Schuljahres selbstständig eine eigene Radiosendung zu planen, umzusetzen und zu produzieren. Dabei arbeiten sie nicht wie in einer normalen Schulklasse, sondern als richtige Radio-Redaktion. Ob Recherche, Interviewpartner oder Produktionstermine – sie müssen alles selbst organisieren. Die Schüler üben so, ein eigenes Projekt von Beginn an selbst zu planen, ihre Ideen umzusetzen und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dabei trainieren sie unternehmerische Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft. Ein Radiojournalist unterstützt die Schüler als Mediencoach beim Radio-Machen, der Lehrer fungiert eher als Berater im Hintergrund.

In den vergangenen Jahren ist das Projekt kontinuierlich gewachsen: bisher haben rund 1400 Schüler teilgenommen, 240 Radiosendungen wurden produziert, aktuell läuft das Projekt in fünf Bundesländern.

www.tatfunk.de

Kontakt und Fotos:

Bettina Schröer/ Eberhard von Kuenheim Stiftung/ Amiraplatz 3/ 80333 München
Tel.: 089-382 52823/ bettina.schroer@bmw.de